Amtliche Bekanntmachung der Fachhochschule Südwestfalen

- Verkündungsblatt der Fachhochschule Südwestfalen -

Frauenstuhlweg 31, 58644 Iserlohn

Nr. 200 Ausgabe und Tag der Veröffentlichung: 11.08.2006

Die nachstehende **Stellenausschreibung** zur Besetzung einer

W 2 - Professur

für

Fahrwerktechnik / Technische Mechanik

im Fachbereich Maschinenbau

an der Fachhochschule Südwestfalen

am Standort Iserlohn

wird hiermit hochschulöffentlich bekannt gegeben:

Der Rektor

Fachhochschule
Südwestfalen
Hochschule für
Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

Stellenausschreibung

An der **Fachhochschule Südwestfalen – Abteilung Iserlohn** – ist im **Fachbereich Maschinenbau** schnellstmöglich eine

W 2 – Professur

für

Fahrwerktechnik / Technische Mechanik

insbesondere für die Fachhochschulstudiengänge Automobiltechnik, Maschinenbau und Mechatronik zu besetzen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll in den genannten Studiengängen insbesondere die Fahrwerktechnik in Lehre und Forschung vertreten. Darüber hinaus wird von der Bewerberin / dem Bewerber erwartet, dass das Fachgebiet Höhere Technische Mechanik (Betriebsfestigkeit) gelehrt wird. Der Einsatz in den Grundlagen der Technischen Mechanik und sonstigen Grundlagenmodulen im Maschinenbau ist bei Bedarf ebenfalls vorgesehen. Infolgedessen werden einschlägige Erfahrungen in diesen Bereichen vorausgesetzt. Weiterhin muss die Bewerberin / der Bewerber ein Labor für Fahrwerktechnik aufbauen.

Die Fachhochschule Südwestfalen arbeitet sehr eng mit der regionalen Wirtschaft zusammen. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie sich neben ihren praxisorientierten Lehraufgaben im Rahmen des Technologietransfers und der anwendungsbezogenen Forschung und Entwicklung an dieser Kooperation beteiligen. Weiterhin wird Engagement in den Selbstverwaltungsgremien der Hochschule erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

• Abgeschlossenes Hochschulstudium • pädagogische Eignung • besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird • fünfjährige, den wahrzunehmenden Lehraufgaben entsprechende, berufliche Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.
Die Einstellung erfolgt in der Regel für die Dauer eines Jahres zur Feststellung der pädagogischen Eignung durch Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Probe. Danach ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen; nach Vollendung des 45. Lebensjahres wird ein Angestelltenverhältnis begründet.
Von der Bewerberin / dem Bewerber wird erwartet, dass bei Bedarf Lehrleistungen auch an den anderen Standorten der Hochschule (Hagen, Meschede und Soest) und im Verbundstudium erbracht werden.

Die Fachhochschule Südwestfalen ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Lehre und Forschung zu erhöhen und ermutigt daher besonders Frauen, sich zu bewerben. Nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Teil 1 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang, beglaubigten Zeugniskopien, Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten u. a. sind **auf dem Postweg** bis zum **30.09.2006** an den **Rektor der Fachhochschule Südwestfalen, Postfach 20 61, 58590 Iserlohn**, zu richten.

Iserlohn 7 .08.2006

Professor Dr. J. Liese